

Die Rheine Nachricht

Die Bürgermeisterin • Pressereferat • 48427 Rheine • Tel. 05971 939-222 • Fax 939-647 • E-Mail: pressereferat@rheine.de

„Ab in die Mitte 2008“ - Wege ins Herz der Stadt – 09. bis 26. Juli 2008

Innenstädte bilden seit Jahrhunderten das funktionale Rückgrat einer Stadt. Sie sind Kristallisationspunkte gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und politischen Geschehens. „Wege zur offenen Stadt“ überschrieb das Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen den diesjährigen Wettbewerb „Ab in die Mitte! Die City-Offensive NRW“.

„Rheine – Wege ins Herz der Stadt“ titelten wir den Wettbewerbsbeitrag unserer Stadt und wurden prämiert. Unsere Ziele: Wir wollen die „historischen Wege in die Stadt“ wieder ins Bewusstsein bringen und mit den „Gehen und Radfahren hält fit Tagen“ Rheine als Stadt der kurzen Wege herausstellen. Während der „Tunnel-Tage“ zeigen wir die im und am Bahnhof Rheine geplanten städtebaulichen Entwicklungen auf.

Ich lade Sie herzlich ein, dabei zu sein.

Rheine, im Juli 2008
Dr. Angelika Kordfelder
Bürgermeisterin

Historische Wege ins Herz der Stadt „Die Römer kommen!“ ...und die Germanen sind schon da!

09. – 10. Juli 2008

Römer rudern auf der Ems

Das römische Kriegsschiff „Victoria“ ist nach originalen Fundstücken von Althistorikern der Universität Hamburg rekonstruiert worden. Auf dem schon von den Römern genutztem Wasserweg entdecken wir zwischen Lingen und Rheine einen „historischen Weg ins Herz der Stadt“, erfahren von den Römern in Germanien und von dem im kommenden Jahr stattfindenden Jubiläum „2000 Jahre Varusschlacht“.

Mittwoch, 09. Juli 2008

ca. 16.00 Uhr

Start des Römerschiffes im Alten Hafen der Stadt Lingen zu der Fahrt nach Hanekenfähr. Begleitet werden die rudern den Römer von einem Bootskorso.

ca. 18.00 Uhr

Ankunft des Römerschiffes am Hotel „Zum Wasserfall“ in Hanekenfähr/Lingen
Musikalischer Empfang durch einen Shantychor.

Donnerstag, 10. Juli 2008

In den Vormittagsstunden startet das Römerschiff in Hanekenfähr zur Entdeckungsfahrt auf der Ems. Über Emsbüren führt heute die Fahrt nach Salzbergen.

12.30 – 14.30 Uhr Schleuse Listrup

Begrüßung des Verkehrsvereins Emsbüren mit musikalischer Unterhaltung und Informationsmöglichkeiten. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

18.00 – 21.00 Uhr

Ankunft und Begrüßung in Salzbergen durch den Bürgermeister Andreas Kaiser. Ein buntes Familienprogramm (bereits ab 17 Uhr) mit Bewegungshits für kleine und große Römer, Feuerwehrleuten in historischen Uniformen und anschließendem Grillabend verspricht viel Unterhaltung.

Freitag, 11. Juli 2008

Auf der weiteren Fahrt nach Rheine passiert das Römerschiff gegen 12.00 Uhr die Schleuse Bentlage. Gegen 14.30 Uhr erleben wir nahe der Innenstadt die Fahrt durch den Schleusenkanal zwischen der Unter- und Oberschleuse in Rheine.

16.00 Uhr

Empfang des Römerschiffes durch Bürgermeisterin Dr. Angelika Kordfelder auf der Emstribüne im Herzen der Stadt. Anschließend begleiten wir die „Victoria“ bei ihrer Fahrt zum Römerlager auf den Emswiesen.

Germanenfloß „EMSSAGA“

Bereits am Donnerstag, 10.07.2008, 10.00 – 17.00 Uhr, rüsten die „Germanen“ an der Bockholter Emsfähre ihr Floss „EMSSAGA“ auf. 18 Meter lange Stämme werden ins Wasser gerollt und miteinander verbunden. Danach bereiten sich die Flößer zur Fahr über den historischen Wasserweg in die Stadt vor.

Freitag, 11. Juli 2008

ca. 15.00 Uhr

Ankunft der EMSSAGA an der „Soldatenbrücke“, im Süden der Stadt. Von dort fahren die Germanen mit ihrem Floß dem Römerschiff „Victoria“ entgegen.

Römer- und Germanenlager an der Ems

11. – 13. Juli 2008

Freitag, 11. Juli 2008

17.00 – 19.00 Uhr

Emsagawiese am Timmermanufer

Mit der offiziellen Eröffnung des Römer- und Germanenlagers durch Bürgermeisterin Dr. Angelika Kordfelder startet das Ab-in-die-Mitte Projekt „Rheine – Wege ins Herz der Stadt“.

Samstag, 12. Juli 2008 und

Sonntag, 13. Juli 2008

10.00 – 18.00 Uhr

Lagerleben an der Ems

Die I. RÖMERCORTE OPLADEN, die COHIGERM und die CHASUARI präsentieren das Leben der Römer und Germanen an der Ems. Die Lager beiderseits der Ems sind mit einem für alle Besucher begehbaren Schwimmsteg verbunden.

An der Emstribüne können sich Interessierte an Informationsständen und Zelten über das Römerschiff „Victoria“, das EMSSAGA-Floß und über das Ausstellungsprojekt „Imperium-Konflikt-Mythos. 2000 Jahre Varusschlacht“ informieren.

Täglich:

10.00 – 12.00 Uhr

14.00 – 16.00 Uhr

Zwischen der Emstribüne sowie dem Römer- und Germanenlager herrscht reger Schiffsverkehr. Sowohl das Römerschiff „Victoria“ wie auch das EMSSAGA-Floß laden zum Mitfahren ein.

Besichtigungen und Gelegenheit zur Mitfahrt (Rudern) mit dem Römerschiff. An die Ruder dürfen nur Personen ab 16 Jahren, die körperlich dafür geeignet sind und schwimmen können.

RÖMERCORHORTE OPLADEN

Das Lager der Cohorte besteht aus 11 handgenähten Lederzelten und einer Lagerbefestigung. Die Gruppe präsentiert den Alltag des römischen Legionärs mit all seinen Verrichtungen wie Nahrungszubereitung, Exerzierübungen etc. Auf dem Campus informieren sie über Kampfformationen und die militärische Ausrüstung. Den Höhepunkt der Präsentation stellt die römische Artillerie mit verschiedenen antiken Geschützen dar.

Im zivilen Teil des Lagers steht eine große römische Caupona (Garküche), in der vor den Augen des Publikums nach antiken Rezepten gekocht wird. In einem römischen Haus zeigen Römerinnen Frisurmoden, Kosmetik und Kleidung sowie verschiedene Handwerke.

Samstag:

14.30 – 15.30 Uhr

16.30 – 17.30 Uhr

Sonntag:

13.00 – 14.00 Uhr

16.00 – 17.00 Uhr

Militär und Artillerie, präsentiert durch die I. Römercohorte Opladen e.V.

CHASUARI

Bei den CHASUARI steht das Leben der Germanen im Mittelpunkt. Schmieden, Töpferei, Textilverarbeitung, Knochenschnitzerei und Glasperlenherstellung zur Zeit der Germanen kann man hier erleben. Informationen gibt es zu den damals verfügbaren Nahrungsmitteln und deren Zubereitung. Wer will, kann auch die in der Germanenzeit beliebten Getränke wie Met, Mulsum, Kirschwein oder Apfelsaft probieren.

Bei den germanischen Modenschauen wird die Kleidung der Männer und Frauen fachkundig erläutert. Eine Waffenschau zeigt die im 1. Jahrhundert üblichen Waffen und erläutert ihren Einsatz im Kampf.

COHIGERM

Die COHIGERM stellt eine Hilfstruppeneinheit der Römischen Armee des 1. Jahrhunderts dar. Neben einem Militärlager präsentiert die Gruppe auch einen zivilrömischen Bereich. Ein Medikus zeigt die ärztliche Behandlung zur Zeit der Römer. Kinder dürfen mit einer römischen Wurfmaschine selbst schießen.

Samstag und Sonntag:

11.00 Uhr – 12.00 Uhr

15.00 Uhr – 16.00 Uhr

Schaufechte der COHIGERM und CHASUARI, in denen die unterschiedlichen Kampfweisen der Römer und Germanen verdeutlicht werden.

Samstag:

15.00 – 16.00 Uhr

Shuttlefahrten des EMSSAGA-Floßes von der Emstribüne zum Anleger Emswiese.

Sonntag, 13. Juli 2008

11.00 Uhr

Emstribüne

25jähriges Jubiläum des Vereins „EMSSAGA“ mit Musikbegleitung, Eintragungen ins Bordbuch und Showfahrten

Bürgermeisterin Dr. Angelika Kordfelder ehrt die Mannschaft der „Emssaga“ für das jahrelange Engagement des Vereins zur Förderung der historischen Emsschifffahrt. Seit 1983 erinnert der Verein an die Zeit der Werftenblüte, wo das Holz am Oberlauf der Ems geschlagen und flussabwärts gefloßt wurde.

Mit zahlreichen spektakulären Aktionen konnte die Mannschaft in der Vergangenheit dem staunenden Publikum verschiedene Floß- und Schiffstypen nahe bringen.

Die Stadt Rheine, der Verkehrsverein Rheine und alle Freunde des Vereins wünschen für die Zukunft alles Gute und immer eine Handvoll Wasser unter dem Kiel.

14.00 – 16.00 Uhr

Shuttlefahrten mit dem EMSSAGA-Floß von der Emstribüne zum Römer- und Germanenlager

Ab 16.00 Uhr Abbau des Floßes

Tunnel-Tage im Bahnhof Rheine

Der Bahnhof war schon immer ein Tor zur Stadt. In Rheine öffnet er sich bisher ausschließlich zur Innenstadt. Jetzt soll an der Lindenstraße ein weiterer Zugang zum Bahnhof und zur Innenstadt geschaffen werden. Eine Ausstellung im Bahnhofstunnel stellt diesen neuen Weg in die Stadt vor.

17. – 26. Juli 2008, 14.00 – 18.00 Uhr

Ausstellung im Bahnhofstunnel

Samstag, 26. Juli 2008, 10.00 – 17.00 Uhr

Bahnhofsfest

Ein buntes Informations- und Unterhaltungsprogramm für alle Generationen bieten an diesem Tag die Deutsche Bahn, die Westfalenbahn, die ZVM, die Bahnpolizei, die Dampflok- und Eisenbahnfreunde, das Metropoli, der Verkehrsverein Rheine e.V., die Interessengemeinschaft Emsradweg, die Radstation, die im Bahnhof ansässigen Betriebe und die Stadt Rheine.

Pendelfahrten mit modernen Zügen, Angebote für Kinder, Filmvorführungen, Modelleisenbahnanlage, Verlosungen u.v.m.

Die Stadt Rheine lädt anlässlich des Bahnhofsfestes um 11.00 Uhr Architekten, Investoren und interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einer Informationsveranstaltung über die Planungen im und im Umfeld des Bahnhofes ein.

Gehen-und-Radfahren-hält-fit-Tage

Rheine hat hervorragende Voraussetzungen für Fußgänger und Radfahrer. Weite Teile der Wohngebiete befinden sich in einem Radius von drei bis fünf Kilometern um den Stadtkern. Zudem verbinden die emsbegleitenden Wege in idealer Weise die Wohngebiete mit der City. Entdecken Sie mit uns die „Gehen-und-Radfahren-hält-fit-Wege“ in die City.

Aktionstage 22./23. Juli 2007,

Staelscher Hof/Herrenschreiber Straße

„Gesunde Kinder – gesunde Zukunft – Beweg´ Dich mit mir!“ so sind die Aktionen der AOK. Mit allerlei Spielen wird der Spaß an Bewegung ohne großen Aufwand und mit teilweise alten Spielideen vermittelt.